

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie diese Zeitung in der Hand halten, ist es Mitte April. Der Frühling ist eingezogen, die ersten Bäume blühen wunderschön. Frühblüher haben uns auch schon Freude gemacht und die sonnenigen, fast schon warmen Tage nehmen zu. Die Welt in Lommatzsch ist in Ordnung und scheint friedlich zu sein. Anfang April 1945 war es in Lommatzsch vielleicht ähnlich. Bis zum 26. April waren die Lommatzschener Bürger jedenfalls bestimmt froh, einigermaßen von Kriegshandlungen verschont geblieben zu sein. Zwar hatten die Schicksale der Flüchtlinge aus dem zerbombten Dresden und die schrecklichen Bilder der ausgemergelten Häftlinge auf den Todesmärschen im Winter den Bürgern unbeschreibliches Leid vor Augen geführt. Zudem trauerten viele Menschen um ihre an der Front gefallenen Angehörigen. Aber trotz allem blieb das Leben in Lommatzsch bis dahin noch weitgehend ruhig. Doch dann geschah in den letzten Kriegstagen - mitten in der Stadt und vor den Augen der Bürgerschaft - Schreckliches. 36 Menschen, darunter der 16-Jährige Heinz Leichtweiß, wurden am 29. April 1945 von SS-Männern an der St. Wenzel-Kirche erschossen!

Dieses Ereignis mit seiner Dramatik von menschlichem Leid, Chaos, Angst und Gewalt mitten im Krieg, führt zu vielen Fragen. Und doch blieb es lange Zeit im historischen Gedächtnis unserer Stadt ausgeblendet. Erst ein Konfirmandenprojekt des früheren Pfarrers Roland Hartzsch hat dieses Ereignis wieder in die Aufmerksamkeit der Stadtgesellschaft gerückt. Zur Mahnung und Erinnerung ließ die Kirchgemeinde ein gläsernes Bild an der St. Wenzel Kirche anbringen.

In der Nacht, des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus, vom 27. auf den 28. Januar 2024 beschädigten Unbekannte diese Erinnerungstafel. Aus meiner Sicht, ist das kein Vandalismus, der als „pure Sachbeschädigung“ zu verurteilen ist. Die Zerstörung einer solchen Erinnerungstafel hat aus meiner Sicht vielmehr eine politische Dimension. Mit Blick auf das Gedenken an die Opfer zielt eine solche Schändung einer Erinne-

rungstafel darauf ab, Taten des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges vergessen machen zu wollen. Aber das wird den Tätern nicht gelingen! Anlässlich des Volkstrauertages 2024 wird erneut eine Erinnerungstafel an der Kirche angebracht werden, die auch die mutwillige Zerstörung sichtbar lässt. Wir lassen uns Erinnerungsorte und das Erinnern nicht nehmen!

Weil sich im April der Jahrestag der Erschießung der Menschen an der Kirche jährt, ist es mir aber wichtig, in diesem Jahr ganz bewusst mit einer öffentlichen Gedenkzeit ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen! Deshalb lade ich Sie am Freitag, den 26. April 2024 um 16.30 Uhr an die St. Wenzelkirche ein. Ich möchte mit den Konfirmanden der Kirchgemeinde und Pfarrer Saft den getöteten Zwangsarbeitern und Heinz Leichtweiß gedenken. Wir dürfen niemals vergessen, wozu Menschen fähig sind und welche Gräueltaten die Nationalsozialisten verübten. Zeigen wir am 26. April als Demokraten Haltung!

Zeigen wir aber auch im Alltag stets Haltung und achten wir auf unsere Worte. Rechtspopulisten versuchen immer mehr Rassismus und Fremdenhass zu schüren. Doch auch in der Mitte der Gesellschaft sind Vorurteile und der Wunsch nach Abschottung vor allem Fremden längst angekommen. Wenn dann im Stadtrat unreflektiert von „jüdischer Hast“ gesprochen wird, wenn es um zügige Vorberatungen vor Beschlussvorlagen geht, lässt das aufhorchen. Worte zeigen Einstellungen. Worte können zu Taten führen. Verharmlosen wir nicht Ausdrücke, die in früheren Zeiten bewusst diffamierend, stigmatisierend und bössartig gebraucht wurden. Vergessen wir nicht die Folgen davon: Antisemitismus und der Völkermord an 6 Millionen Juden. Nichts ist zerbrechlicher als Frieden und Freiheit. Es sind immer Menschen, die handeln: vor Ort im Kleinen und an den Schalthebeln der Macht im Großen.

Ihre Dr. Anita Maaß – Bürgermeisterin



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzschener Anzeigers:

18. April 2024

Erscheinungstermin: 26. April 2024



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 7
12. April 2024

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Mittwoch, 17. April 2024, um 18:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch** stattfindenden **öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
„Hinweis: Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht (§ 39 Abs. 1 SächsGemO).“
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Vergabe der Bauleistung „Kanalinstandsetzung Nossener Straße in Lommatzsch“
6. Aufhebung des Stadtratsbeschlusses 62-7/2006 zum Abschluss einer Vereinbarung zur Übernahme von Eigenleistungsanteilen zwischen der Stadt Lommatzsch und der Teilnehmergemeinschaft Leuben-Schleinitz IV hinsichtlich des Ausbaus des Raubaer Weges (Wegverbindung zwischen Wahnitz und Rauba)
7. Beschluss zur Antragstellung auf Erweiterung des Verfahrensgebietes zur Flurneuordnung des Verfahrensgebietes Leuben-Schleinitz IV für das Gebiet des Raubaer Weges (Weg zwischen Wahnitz und Rauba) und Erklärung zur Übernahme der notwendigen Eigenanteile für den Ausbau des Weges (Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit der Teilnehmergemeinschaft für das Verfahren Leuben-Schleinitz IV)
8. Vergabe der Bauleistungen „Neubau eines Sozialgebäudes für die Feuerwehr Wachtnitz“,
Wachtnitzer Straße 18a, 01623 Lommatzsch
Los 8 – Putzarbeiten, WDVS, Maurerarbeiten
9. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB

hier: Wiederaufbau Wohnstallhaus und Nebengebäude,
Flurstück 6/2 Gemarkung Löbschütz

10. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 288/2024 vom 08.03.2024, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 74
11. Beschluss über die Zuschusshöhe „Offenes Haus“
12. Beschluss über die Zulassung des Bürgerbegehrens „Stopp des geplanten Neubaus und/oder Repowering von Windkraftanlagen für die nächsten 10 Jahre im Stadtgebiet Lommatzsch und zugehörigen Ortsteilen“
13. Allgemeines, Informationen
14. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.
Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk.** Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Ehejubiläum und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

28.03.2024 zur **Diamantenen Hochzeit** **Lothar und Heiderose Rieck** in Lommatzsch

Ideen für Ihre Ortsteile

Haben Sie genug von „man müsste mal...“ oder „jemand könnte mal...“? Haben Sie Ideen für Ihre Stadt / Ihr Dorf / Ihren Ortsteil? Und sind Sie bereit, diese auch tatsächlich anzupacken und gemeinsam mit anderen umzusetzen? Wollten Sie in Ihrer Dorfmitte z.B. schon immer einen Grillplatz gestalten, Sitzmöbel aufstellen oder mit einer Infotafel die Dorfgeschichte bekannt machen? Diese Ideen können Sie jetzt gemeinsam in der Dorfgemeinschaft anpacken und umsetzen. Aus dem Bürgerfonds können Material- und Sachkosten gedeckt werden. Gemeinsam planen und umsetzen, durch ein Projekt zueinander finden sind die Ziele des Bürgerfonds.

Über den Bürgerfonds stehen insgesamt 5.000 Euro für die Stadt Lommatzsch und ihre Ortsteile zur Verfügung. Projektideen können von Vereinen, Initiativen, aber auch Einzelpersonen eingereicht werden. Das Vorhaben muss dem Gemeinwohl dienen und soll von möglichst vielen Menschen aus Ihrem Ort anschließend genutzt werden können bzw. diesen offen stehen. Eine weitere Voraussetzung für eine Förderung ist, dass Sie als Einreicher bereit sind, die Projektidee selbst umzusetzen.

Sie können Ihre Projektideen bis zum **17. Mai 2024** bei der Stadtverwaltung Lommatzsch (Betreff Bürgerfonds) oder unter netzwerkstelle@sprungbrett-riesa.de einreichen. **Das Formular für Ihre Projektidee erhalten Sie in der Stadtverwaltung oder unter www.netzwerkstelle-riesa.de/buergerfonds**

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

Wer sind Sie und gibt es schon Unterstützer für Ihr Projekt (z.B. Verein, Initiative, Einzelperson)?

Wie sind Sie erreichbar (Adresse, Telefon, E-Mail)?

Welche Projektidee möchten Sie umsetzen (bitte nachvollziehbar beschreiben)? Wann wollen Sie Ihre Projektidee umsetzen (Umsetzung muss 2022 erfolgen)? Welche Kosten sollen durch den Bürgerfonds abgedeckt werden?

Sie werden im Anschluss eingeladen, Ihre Projektideen in der Stadtratssitzung am **12. Juni 2024** vorzustellen. Die Stadträtinnen und Stadträte entscheiden darüber, welche Projektideen einen Zuschuss aus dem Bürgerfonds erhalten.

Der Bürgerfonds Lommatzsch wird initiiert und gemeinschaftlich umgesetzt von der Bürgermeisterin Frau Dr. Maaß und der Partnerschaft für Demokratie „Riesa & kommunale Partner“. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

■ Warnung der Bevölkerung durch einheitliche Sirensignale

Die Stadt Lommatzsch verfügt über ein modernes Sirenen-Warnsystem. Im Stadtgebiet sind elektronische Sirenen installiert, die sowohl Signaltöne als auch Sprachdurchsagen aussenden können.

Sirenen kommt, aufgrund ihres Weckeffektes, nach wie vor eine große Bedeutung bei der Warnung der Bevölkerung zu. Deshalb haben Bund und Länder gemeinsame Leitlinien entwickelt, die unter anderem vorsehen, sowohl für die Warnung als auch für die Entwarnung bundesweit einheitliche Sirensignale zu nutzen.

Sirenen laufen unter den so genannten Zivilschutzanlagen. Sie sollen dem Bevölkerungsschutz dienen und gemeinsam mit Durchsagen im Rundfunk und Lautsprecherfahrzeugen dafür





sorgen, dass die Bevölkerung vor bevorstehenden Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen, großräumigen Gefährdungslagen oder luftgetragenen Schadstoffen gewarnt wird. Aber auch bei Bränden und anderen Notständen sowie zur Alarmierung der Feuerwehr werden Sirenen zur Warnung eingesetzt.

Welche Sirensignale es gibt, was diese bedeuten und was dann zu tun ist, sehen Sie in der Grafik. Ebenfalls steht Ihnen diese und noch vieles mehr auch auf unserer Homepage unter dem Reiter Zivil- und Katastrophenschutz zur Verfügung.

Patrice Gräfe
Mitarbeiter Ordnung und Sicherheit



Warnung der Bevölkerung Landeseinheitliche Sirensignale für den Freistaat Sachsen

| | |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Signalprobe | 1 x Dauerton von 12 Sekunden  |
| Feueralarm | 3 x Dauerton von 12 Sekunden mit je 12 Sekunden Pause  |
| Warnung vor einer Gefahr | Auf- und abscwellender Heulton: Dauer 1 Minute  <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen! • Informieren Sie sich über Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.! • Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen! • Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger! • Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden! • Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! • Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! Schnelle Hilfe braucht freie Wege! |
| Entwarnung | Dauerton von 1 Minute  <ul style="list-style-type: none"> • „Entwarnung: Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!“ |

Landratsamt Meißen | Dezernat Verwaltung | Amt für Brand- Katastrophenschutz und Rettungswesen

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 18.04.2024

| | |
|---------------------------|------------------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch | verschiedene Suppen |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Kirschbaum | Käse |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Laas | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Krugielka | Obst, Gemüse |
| Fa. Gerlach | Nachtwäsche |
| Fa. Hüttmann | Tücher, Küchenzubehör aus Holz ... |

■ 25.04.2024

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch | verschiedene Suppen |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Laas | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Löbus | Kaffee, Haushaltwaren |
| Fa. Weidner | Schuhe |
| Fa. Anders | Unterwäsche |

Änderungen vorbehalten!
Ihre Marktverantwortlichen
Frau Müller, Frau Klose



■ Maibaumstellen

Traditionell wird am 30.04.2024 wieder der Maibaum auf dem Markt aufgestellt. 18:30 Uhr wird der Kranz von der Feuerwehr aufgezogen. Dazu gibt es ein Platzkonzert der Spielleute und anschließend den Umzug zum Schützenhaus.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch/Öffentlichkeitsarbeit

■ Seniorentreff in Neckanitz 2024

auch in diesem Jahr begrüßt Sie das Team der Lesbar um Melanie Karrer-Uhlemann wieder in Neckanitz. Wir laden herzlich am **25.04., 14:00 Uhr zum 1. Treffen im Jahr 2024** ein. Es wird wieder Kaffee, Kuchen, Zeit für Gespräche und Wissenswertes geben.

Weitere Termine für 2024: 30.05., 20.06., 22.08., 26.09.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch/Öffentlichkeitsarbeit

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Der Osterhase besucht uns in der Vorschule

Alle Vorschulkinder waren sehr aufgeregt und gespannt, ob der Osterhase denn auch bei uns in der Vorschule vorbei hoppelt und etwas versteckt. Nach einem gemütlichen Frühstück gab es zur Freude aller ein Osterkino. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sven Bieber, denn er ist immer zur Stelle, wenn uns die Technik im Stich lässt. Wir sahen die Geschichte vom kranken und traurigen Häschen. Wir konnten gut nachvollziehen, wie sich das Häschen fühlt, denn in allen 3 Vorschulgruppen steht das Thema „Gefühle“ gerade im Vordergrund. Wir lauschten den schönen Osterliedern, die wir zum Teil schon mitsingen konnten. Glücklicherweise ging es dem Hasenkind am Ende des Filmes wieder gut und er sich stark fühlte, begaben wir uns auf die Suche. Zuvor trugen wir jeder einen Becher Osterwasser eine Runde über den Markt und die Kirche. Allen ist bekannt, dass man dabei ganz still sein muss, denn sonst wird es „Plapperwasser“. Unsere Kinder, die bald Schulkinder sind,



haben das prima hinbekommen! Nun war es soweit und im Garten der Vorschule fand jeder eine kleine Osterüberraschung. Vielen Dank lieber Osterhase, dass du an uns gedacht hast!



Zu Besuch in der Geflügelfarm

Am Mittwoch vor Ostern begann der Schultag der Klasse 1b der Grundschule mit einem Frühstück in einem Garten in Rauba. Die Oma einer Schülerin hatte das ganze organisiert. Danach ging es auf Wandersfüßen nach Schwochau, um der dortigen Geflügelfarm einen Besuch abzustatten.

Der Chef Herr Dümmel begrüßte die Erstklässler und erzählte über von der Arbeit mit den Hühnern bzw. den Eiern. Im dortigen Bauernladen gab es dann für jeden ein kleines Geschenk von dem im Markt angebotenen Produkten.



Wieder zurück in Rauba, wurden in dem großen Garten noch Osterüberraschungen gesucht, was bei den Kindern große Freude auslöste, bevor es wieder zurück zur Schule ging.

Ein großes Dankeschön der Kinder, an die Organisatoren bzw. Sponsoren.

GS



■ Frühling und Ostern im Kinderhaus Sonnenschein

Im März war viel los! Die Spatzen statteten dem Altenpflegeheim Lommatzsch und seinen Bewohnern einen Besuch ab. Sie erfreuten diese mit einem kleinen Frühlingsprogramm mit Liedern, Tänzen und einem Ostergedicht. Das machte uns allen große Freude.



Das Warten auf unseren Auftritt!



Der Osterhase hoppelte auch dieses Jahr wieder im Kindergarten vorbei und zeigte ein Theaterstück. Danach durften die Kinder auf Osternestersuche gehen. Das klappte echt gut und alle fanden eine tolle Überraschung.

Vielen Dank an unsere Schauspieler!

Das Team des Kinderhauses Sonnenschein.

NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



■ Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 25.04.2024, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Feldbrandtaktik im Gelände
Dienstag, 30.04.2024, 18:30 Uhr:
Maibaum stellen
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 25.04.2024, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Übung Brand
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 26.04.2024, 18:00 Uhr:
Gerätehaus – Arbeiten am und im Gerätehaus
Dienstag, 30.04.2024, 17:00 Uhr:
Maibaum stellen
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Donnerstag, 25.04.2024, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Höhenrettung, Schiebeleiter
Freitag, 26.04.2024, 17:00 Uhr:
Dienst mit Jugendfeuerwehr
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
Freitag, 26.04.2024, 17:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung Wachtnitz
Dienstag, 30.04.2024, 18:30 Uhr:
Maibaum stellen, Fackelumzug

■ Einsatz 11-2024:

PKW-Brand in Striegnitz

Mittwochmorgen, den 20.03.2024 um 07:42 Uhr mussten die Kameraden der FW Lommatzsch nach Striegnitz ausrücken. Laut Alarmmeldung brannte ein PKW.

Vor Ort angekommen, stand in einem Dreiseitenhof bei einem dort abgestellten Fahrzeug der Motorraum im Vollbrand.





Mit dem Schnellangriffsschlauch wurde sofort mit der Brandbekämpfung begonnen. Da der PKW in einem ausreichenden Abstand zum Wohnhaus stand, brauchte keine Riegelstellung zum Schutz des Gebäudes aufgebaut werden. Die Anwohner wurden aufgefordert, alle Fenster geschlossen zu halten und ihre Wohnungen nicht zu verlassen.

Die Brandbekämpfung zeigte rasch Wirkung, so dass in kurzer Zeit der Brand im Motorraum abgelöscht werden konnte. Unter Zuhilfenahme der



Wärmebildkamera mit mehrmaligen Kontrollen wurden Restlöscharbeiten durchgeführt und die Brandstelle soweit runter gekühlt, dass ein Wiederaufflammen des Feuers ausgeschlossen werden konnte.

Die Kräfte und Mittel der FW Lommatzsch waren bei diesem Einsatz ausreichend, so dass weitere alarmierte Feuerwehren aus Zehren, Niederlommatzsch, Staucha und Mehltheuer-Seerhausen schon zeitig auf der Anfahrt ihren Einsatz abbrechen konnten.

[MH]

■ Einsatz 12-2024: Ölspur in Lommatzsch

Am Sonnabend, den 23.03.2024 führten die Kameraden der FW Lommatzsch einen regulären Dienst durch. Geplant war ein Praxisereinsatz ABC-Alarm mit dem in Lommatzsch stationiertem Fahrzeug Dekon-P des Gefahrgutzuges Meißen. Nach dem Aufbau der „Messstrecke“ wurde der Dienst durch die Alarmierung über Sirene und Funkmeldeempfänger um 09:50 Uhr unterbrochen. Gemeldet wurde eine lange Ölspur über die ganze Kornstraße bis nach Paltzchen.

Da die Kameraden schon in ihrer Einsatzkleidung im Gerätehaus waren, konnten sie mit den 2 Großfahrzeugen LF 10 und TLF 16-25 sowie dem MTW 2 mit Anhänger bereits nach kürzester Zeit zum Einsatz ausrücken.

Vor Ort bestätigte sich die gemeldete Lage. Die Kornstraße wurde für den Verkehr gesperrt. Die Kameraden begannen, die Ölverunreinigungen mit Bioversal zu behandeln.

Bei einer Erkundung wurde festgestellt, dass die Spuren weiter in Richtung Leuben verliefen. Daraufhin wurde die FW Leubenschleinitz nachalarmiert.

Die ebenfalls alarmierte Polizei konnte keinen Verursacher feststellen. Die Lommatzscher Kameraden behandelten Ölflecke auf einem Kreuzungsbereich in Paltzchen. Weiterhin wurde im Lommatzscher Stadtgebiet neben der Kornstraße der Meißener Platz, die Nossener Straße, die Bahnhofstraße und die Straße am Bahnhof kontrolliert und die Ölspuren mit Bioversal behandelt.

Nach etwa 2 Stunden konnten die Lommatzscher Kameraden den Einsatz beenden, fuhren zurück zum Gerätehaus und stellten die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge wieder her.

Die bereits aufgebauten Messstrecken für den geplanten ABC-Praxisdienst wurden in der Zwischenzeit von im Gerätehaus verbliebenen Kameraden wieder zurückgebaut. Der Dienst war somit ebenfalls beendet.

[MH]

■ Einsatz 13-2024: Feueralarm durch Brandmelder

In der Nacht zum Karfreitag, den 29.03.2024 um 03:33 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehren Lommatzsch und Wachtnitz durch ihre Funkmeldeempfänger und die Sirenen aus dem Schlaf geweckt. Gemeldet wurde ein Feueralarm, ausgelöst durch einen Brandmelder in einem Betrieb auf der Messaer Straße in Lommatzsch. Vor Ort angekommen, informierten sich die Kameraden zuerst in der BMA, der Brandmeldeanlage des Betriebes über die Nummer und den genauen Standort des eingelaufenen Brandmelders.

Danach gingen der Gruppenführer und der Angriffstrup mit Atemschutzausrüstung auf genaue Vor-Ort-Erkundung.

Es war kein akustischer Alarm zu hören und das Gebäude war auch nicht geräumt worden.

Es konnte weder eine Rauchentwicklung bzw. Brandgeruch oder Feuer festgestellt werden.

Die Wachtnitzer Kameraden, die wenig später am Einsatzort eingetroffen waren, konnten ihren Einsatz deshalb etwas eher beenden. Die Lommatzscher Kameraden setzten die BMA zurück und übergaben diese wieder dem Betreiber.

[MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

Rufen Sie im Notfall immer die 112! Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Neue Folge | 11. Jg. | Nr. 7 | 12. April 2024

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

■ Geführte Maiwanderung

Am 01. Mai 2024 findet unsere geführte und beliebte Bahndammwanderung statt.

Sie beginnt um 9 Uhr am Bahnhof Lommatzsch und führt uns über Leutewitz nach Löthain. Dort werden wir gegen 14 Uhr eintreffen. Auf der ca. 13 Kilometer langen Wanderung können sich die Teilnehmer nach der Hälfte der Strecke stärken (eine Verpflegung ist organisiert).

An diesem Tag öffnet das Schmalspurmuseum Löthain ab 12 Uhr seine Türen für alle Besucher.

Es können das Agenturgebäude, der Wagenkasten 97-13-67 und das Rollfahrzeug besichtigt werden.

Hinweis: Für die Wanderung bitten wir die Teilnehmer um entsprechende wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Es besteht kein Versicherungsschutz!

Wir bitten um eine telefonische Anmeldung bei Herrn Udo Janowski unter der Rufnummer 035247 51053 (ab 18.00 Uhr) bzw. per E-Mail: post@heimatverein-kaebshuetztal.de

Ein Rückfahrdienst kann bei Bedarf eingerichtet werden. Bitte geben Sie diesen Wunsch bei der Anmeldung mit an.



■ Frühling lässt sein blaues Band... Maibaumsetzen der Dörschnitzer Eintracht am 30.04.2024

Nun scheint es endlich wirklich Frühling zu werden! Die Gärten werden bunt und die Temperaturen steigen langsam, aber sicher.

Unser Maibaumsetzen ist nun mittlerweile eine schöne Tradition geworden, die wir auch in diesem Jahr mit möglichst vielen Besuchern teilen möchten. Der Volkschor der Dörschnitzer Eintracht eröffnet um 19⁰⁰ den bunten Abend am Bürgerhaus mit dem Chorkonzert, einer bunten Mischung aus alten und neuen Frühlingsliedern. Danach wird der Maibaum von unseren Männern gesetzt, begleitet von zünftiger Musik der Lommatzscher Nachwuchs-Spielleute, die im Anschluss auch noch ein kleines Konzert geben. Die Frauen und Männer der Dörschnitzer Eintracht sind in bewährter Weise für Euch da.



Also haltet Euch den Abend frei und bringt Freunde, Bekannte und Familie mit.

Wir freuen uns auf Euch!

Himmelfahrt und Männertag in Dörschnitz am 09.05.24

Natürlich möchten wir auch an diesem Tag wieder die Männer feiern und alle weit gereisten oder daheim gebliebenen Gäste ab 10⁰⁰ auf der Terrasse am Bürgerhaus empfangen und verwöhnen.

Die Frauen der Dörschnitzer Eintracht werden wie immer gut vorbereitet sein, damit es allen wirklich gut geht.

Also: Schnappt Euch Fahrräder, Kinderwagen, Roller, Handwagen, Pferdegespanne, Motorräder oder die Wanderschuhe und kommt nach Dörschnitz.

Tragt Euch den Termin im Kalender ein und sagt ihn weiter. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen möglichst sonnigen Tag. Und sollte es wirklich regnen, finden wir auch eine Lösung.

Bis dahin!

Evelyn Zobel

Im Namen der Dörschnitzer Eintracht

Sportergebnisse

Fußball am

23.03. in Lommatzsch

Lommatzcher SV – SV Hirschstein 5 : 0 (2:0)

30.03. in Lommatzsch

Lommatzcher SV – Berbisdorfer SV 1 : 1 (0:1)

01.04. in Semmelsberg/ Garsebach

TSV Garsebach – Lommatzcher SV 2 : 3 (1:3)



Tolle Ostereier im Nest!

Das Osterwochenende war für die Kicker des LSV noch einmal „Großkampftag! Die ausgefallenen Begegnungen aus dem Dezember des vergangenen Jahres mussten nachgeholt werden. Also erstmal nix mit Ostereiern suchen mit Kind und Kegel. An dieser Stelle mein Dank an die Familien für ihr Verständnis! Es galt noch die nötigen Punkte einzufahren für den endgültigen Klassenerhalt. Ja, ja es noch nicht Alles unter Dach und Fach. Die Liga ist derzeit sehr ausgeglichen. Und immer noch nicht steht fest, wieviel Mannschaften die Liga nach oben oder nach unten verlassen, sprich wieviel auf -und absteigen. Noch können bis zu vier Teams den Weg nach unten antreten. Wir wollen partout nicht dabei sein!

Lommatzcher SV – Berbisdorfer SV 1:1 (0:1)



Schon der erste Versuch die Punkte einzufahren gestaltete sich sehr schwierig. Der Pokalfinalist des letzten Jahres (3:1) war in Lommatzsch zu Gast. Und der BSV war keineswegs gewillt, die Punkte kampflös am Keppritz-River zu lassen. Der LSV fand schwer und

spät ins Spiel. Schon in der 17. Spielminute netzte Kevin Tietz zum 1:0 für die Gäste ein. Der LSV brauchte dann seine Zeit um ins Spiel zu finden. Doch bis zur Pause glückte nicht allzu viel. Das Spiel sah gut aus, es waren Chancen auf beiden Seiten vorhanden, Torausbeute gleich null.

Nach dem Wechsel der LSV mit mehr Ballkontakten mit mehr Chancen aber keinem Tor. So dauerte es bis zur 84. Spielminute ehe Justin Seher die Fans mit dem 1:1 erlöste. Am Ende ein gerechtes Resultat was beiden Mannschaften nicht weh tat, was aber den Sprung ins Mittelfeld für den LSV noch verhinderte.

Der LSV spielte mit: Enrico Schade, Florian Wohlfahrt, Paul Klose, Markus Metze, Martin Heinze, Justin Seher, Marc Brehm, Clemens Faerber, Dominic Grünert (Pascal Lasotta), Eric Siebenlist, Jerome Wolf.

TSV Garsebach – Lommatzcher SV 2:3 (1:3)



Am Ostermontag dann ein ganz anderes Spiel. Nachdem der Gastgeber am Morgen noch den Zusammenschluß mit dem LSV Barnitz zur Spielgemeinschaft verkündet hatte (war natürlich der Aprilscherz des Tages), ging es am Nachmittag heiß her um die drei Punkte. Die Gastgeber in diesem Jahr stark wie lange nicht konnten mit einem Sieg weiter an das Spitzenduo Riesa - Kreinitz heran rutschen. Der LSV braucht dagegen die Punkte für den Klassenerhalt (so ändern sich die Zeiten!). Schiedsrichter Uwe Reichelt hatte es in den insgesamt 100 Spielminuten nicht leicht mit beiden Teams. Die Kartenflut und die üppige Nachspielzeit belegen das eindeutig. Da ich selbst nicht anwesend sein konnte, der Bericht von der Facebook-Seite des TSV:

„Der TSV unterliegt dem Lommatzcher SV mit 2:3. Garsebach liegt nach drei individuellen Fehlern früh mit 0:3 zurück. Ein Pfaller-Freistoß bringt die Gastgeber zurück ins Spiel. Im zweiten Durchgang reduziert sich Garsbach zunächst durch ein Einsteigen von Gogolin mit einer Gelb/Roten Karte selbst, kommt aber durch Leier trotzdem zum Anschlußtreffer (2:3). Auch als Kerber eine völlig übertriebene rote Karte sieht und Garsebach in zweifacher Unterzahl ist, sind die Gastgeber vor 187 Zuschauern klare die bessere

Mannschaft und kommen zu Chancen. Mindestens zwei klare Strafstoße für Garsebach und ein klarer Strafstoß für Lommatzsch sind die letzten Highlights die jeder Zuschauer gesehen hat, nur der für die Ahndung zuständige Mann nicht. Dafür gab es wofür auch immer 10 Minuten Nachspielzeit, in denen dem TSV der Ausgleich nicht mehr gelingen wollte. Wer aber die Anfangsphase derart verschläft, muss trotzdem bei der Fehleranalyse zuerst vor der eigenen Haustür kehren.“

Diesen Worten der Gastgeber ist Nichts hinzuzufügen. Glückwunsch an unsere Jungs! Der LSV spielte mit:

Leon Oster, Florian Wohlfahrt, Paul Klose, Martin Heinze, Justin Seher, Tobias Geldner, Marc Brehm, Clemens Faerber (Marcus Metzke), Sebastian Firl, Eric Siebenlist, Jerome Wolf (Pascal Lasotta).

Torfolge: 0:1, 0:2 Jerome Wolf, 0:3 Justin Seher, 1:3 Lucas Pfaller, 2:3 Sebastian Leier

Anmerkung: aus Krankheit Gründen konnte ich beide Spiele nicht am Spielfeldrand verfolgen. Die Quellen für den Inhalt habe ich angegeben

Erste Halbzeit total verpennt!

Lommatzcher SV – SV Fortschritt Meißen-West 1:2(0:2)

Eine total verschlafene erste Spielhälfte bringt den Lommatzcher SV um einen möglichen Sieg! So knallhart muss man das hier analysieren. Denn ehe die Einheimischen einen Fuß auf den Rasen brachten führten die Gäste schon mit 1:0. In der sechsten Spielminute wuchtete der Vierer der Gäste Nico Altermann das Leder per Kopf in die Maschen des LSV-Gehäuses. Dabei wurde er weder gestört noch attackiert von der Lommatzcher Abwehr. Jungs wo wart ihr zu diesem Zeitpunkt mit euren Gedanken? Und das Spiel lief so weiter. Kein Pass kam an, keine Aktion zugunsten des LSV, Alles vergessen gegenüber dem starken Spielen gegen Garsebach und Berbisdorf? Die Westler konnten schalten und walten wie sie wollten. Folgerichtig das 0:2 in der 35. Spielminute durch Dominik Kummich. Einen Freistoß von der rechten Strafraumecke konnte Enrico Schade noch parieren, den Nachschuß von Kummich nicht mehr, weil seine Mitspieler jegliche Aufmerksamkeit vermissen ließen. Und was ging nach vorn für den LSV? Nicht viel! Lediglich drei offensive Aktionen in Richtung Bauermann-Tor waren zu registrieren. Die beste noch von Mark Brehm der einen Kopfball knapp drüber setzte. Die Schüsse von Marcus Metzke und Jamie Hofmann brachten wenig Gefahr. Auch in der Schlußoffensive der ersten Hälfte Nichts Zählbares für die Lommatzcher! Pause!

Trainer Benik wechselte zur Pause, für den nicht enttäuschenden La-sotta kam Tobias Geldner ins Spiel. Das Spiel sollte mit ihm mehr Struktur bekommen, bekam es auch. Denn schon in der 50. Spielminute verkürzte der LSV auf 1:2 per Strafstoß. Nach Foul am Lommatzcher verwandelte Florian Wohlfahrt sicher zum Anschlußtreffer. Jetzt geht doch was! Zuerst zog Wolf aus guter Position knapp drüber, dann weitere Möglichkeiten, keine Klaren aber immerhin. Ab der 60. Minute Dauerdruck Richtung Fortschritt-Tor. Noch keine klaren Möglichkeiten. Dabei konterten die Gäste immer wieder gefährlich, hatten aber alle Hände und Füße voll zutun in der Abwehr. Den ersten Riesen für den LSV hatte Tobias Geldner, doch sein Schuß ging drüber. Dann tankte sich Mark Brehm durch die Gäste-abwehr, wurde im letzten Moment gestoppt. Auch der Schuß von Markus Metzke wurde eine Beute von Daniel Bauermann. Die größte Möglichkeit hatte dann wieder Tobias Geldner, doch sein Schuß strich um Zentimeter am rechten Pfosten vorbei. Das musste es doch sein! Zwischendurch befreiten sich die Gäste immer wieder mit schnellen Kontern, die LSV-Abwehr musste auf der Hut sein. Gelingt den Platzherren noch der Ausgleich, verdient wäre er ohnehin gewesen. Letzte Möglichkeit in der Nachspielzeit 90+. Einen Freistoß bringt der LSV von der rechten Seite vors Tor, der Kopfball auf die kurze Ecke wird eine Beute von Bauermann- Schlußpiff!



Das Spiel haben die Lommatzcher in der ersten Halbzeit verloren, so hart muss man das hier sagen. Die vergebenen Chancen in Halbzeit zwei waren dann noch das „Sahnehäubchen“. Mit einem Sieg hätte man mit den Gästen in der Tabelle gleichziehen können, so bleibt es weiter offen, das Rennen um eine gute Platzierung am Schluß!

Die Besetzung:

Enrico Schade, Florian Wohlfahrt, Paul Klose, Jamie Hofmann, Markus Metzke, Martin Heinze (Justin Seher), Marc Brehm, Clemens Faerber, Pascal Lasotta (Tobias Geldner), Sebastian Firl, Jerome Wolf

Lommatzcher SV 1923 e.V. – Tischtennis

2. Bezirksliga – Herren, Gr. 2 – 15. Spieltag: Lommatzcher SV 1. – VfB Hellerau-Klotzsche 4 : 11

Ins vorletzte Heimspiel dieser Saison startete der LSV mit einem starken 3:1-Sieg des Doppels Rakette/Schönberg gegen Kirschner/Nitsche. Das Doppel 1 des LSV war nunmehr in den letzten 9 Doppeln erfolgreich. Die Doppel 2 (Jauernick/Posselt 8:11, 9:11, 7:11 gegen Wegener/Kahle) und 3 (Fink/Schlegel unnötiges 14:16 nach 10:3, 14:12, 4:11 und 8:11 gegen Horenburg/Naumann) gingen am Ende verdient an die Gäste. In den Einzeln konnte die Heim-Sechse nur im oberen Paarkreuz Siege einfahren. M. Rakette erledigte seine Pflicht wie gewohnt sicher (3, 3, 5 gegen Kahle / 3, 6, 4 gegen Wegener), T. Jauernick schaffte auch bei seinem 2. Einsatz nach dem 2:3 im Spiel gegen Wegener (nach 2:0-Satzführung) mit dem 11:5 im Entscheidungssatz gegen Kahle einen Einzelgewinn. Da aber bereits zum 4. Mal in der Rückrunde weder im mittleren noch im unteren Paarkreuz ein Einzel gewonnen wurde (in der gesamten Vorrunde war dies nur drei Mal der Fall), stand nach einer Spielzeit von knapp drei Stunden mit 4:11 eine (zu) hohe Niederlage zu Buche. Denn weitere drei Einzel wurden erst im fünften Satz entschieden. War das 9:11 durch Kantenball im ultimativen Durchgang von R. Fink gegen Nitsche im mittleren Paarkreuz noch unglücklich, so hatte R. Fink trotz 2:1-Satzführung gegen Kirschner in den letzten beiden Sätzen kein Mittel mehr (je 3:11). T. Posselt kam gegen die gleichen Gegner zu keinem Satzgewinn (8:11, 6:11, 4:11 gegen Kirschner / 3 x 8:11 gegen Nitsche). Neben drei 0:3-Niederlagen im unteren Paarkreuz (M. Schlegel -9, -8, -8 gegen Horenburg / -10, -5, -8 gegen Naumann, T. Schönberg -6, -7, -6 gegen Horenburg), lag T. Schönberg gegen Ersatzspieler Naumann mit 2:1-Sätzen vorn, als dieser im vierten Satz eine Behandlungspause aufgrund einer Verletzung an der Schlaghand nehmen musste. Die 10-minütige Unterbrechung brachte den Lommatzcher mehr aus dem Rhythmus als Naumann, der die Sätze vier und fünf dann mit 11:7 bzw. 11:5 für sich entscheiden konnte.

Die Punkte erkämpften:

Martin Rakette 2,5 / Thomas Jauernick 1 / Robert Fink 0 / Tino Posselt 0 / Tim Schönberg 0,5 / Mike Schlegel 0

Abstieg des LSV ist besiegelt

Nach der 13. Niederlage (5 x 5:10, 3 x 4:11, 4 x 3:12 und 1 x 2:13) im 15. Saison-Spiel bei einem Heim-Remis im Oktober gegen Elbe Dresden 4. sowie dem 9:7-Highlight gegen Tabellenführer HSG Mittweida am 9. März ist dem LSV der 10. und letzte Tabellenplatz sicher. Bei nur noch drei ausstehenden Partien und acht Punkten Rückstand auf den nächsten Gegner Langenstrieß wird der LSV auch am Saison-Ende auf dem letzten Platz stehen und ist nun – auch rechnerisch – definitiv abgestiegen. Nach 21 Jahren in den zwei höchsten Spielklassen im Bezirk (10 Jahre 1. Bezirksliga und 11 Jahre 2. Bezirksliga) steigt der LSV zum 1. Mal seit der Saison 2000/2001 wieder aus der 2. Bezirksliga in die Bezirksklasse ab, wo man zuletzt in der Saison 2002/2003 gespielt hat.

Die Punkte erkämpften:

Martin Rakette 2,5 / Robert Fink 0 / Tino Posselt 0 / Tim Schönberg 0,5 / Mike Schlegel 0 / Henry Eysold (E) 0

14. Spieltag: TSV Graupa 2. – Lommatzcher SV 1. 12 : 3 Junge Graupaer dominieren

Auch im dritten Auswärtsspiel der Rückrunde konnten nur Martin Rakette und Tim Schönberg für LSV-Zähler sorgen. Beim 3:12 bei der jungen 2. Mannschaft des TSV Graupa setzten sie sich zunächst im Doppel nach vier Sätzen gegen D. Schmidt/Dippe durch, M. Rakette holte durch den klaren 3:0-Sieg (11:1, 11:6, 11:5) gegen D. Schmidt und das umkämpfte 3:2 (sicheres 11:5 im Entscheidungssatz) gegen E. Thomas die einzigen beiden LSV-Einzelpunkte. Nah dran an einem weiteren Punktgewinn war T. Schönberg, der im mittleren Paarkreuz gegen Fröde nach 1:2-Satzrückstand und Leistungssteigerung leider eine 9:6-Führung im fünften Durchgang nicht zum Sieg nutzen konnte (11:13). Zu Satzgewinnen kamen sonst nur H. Eysold beim 11:7, 1:11, 0:11, 7:11 gegen Dippe sowie T. Posselt beim 11:9, 7:11, 4:11, 5:11 gegen Fröde. Aber die Aussichten auf Siege waren angesichts der deutlichen Verlust-Sätze nach jeweils erfolgreichen ersten Sätzen verschwindend gering. Zu spielstark präsentierte sich der Tabellenzweite in heimischer Umgebung. Das kam auch in den anderen 9 Partien zum Ausdruck, in denen die Gäste nicht einmal zu einem Satzgewinn kamen! Die Doppel Fink/Schlegel (-5, -9, -4 gegen E. Thomas/Fröde) und Posselt/Eysold (-9, -6, -7 gegen Friedrich/Randel) verloren ebenso glatt in drei Sätzen wie R. Fink (-5, -5, -4 gegen E. Thomas / -6, -5, -7 gegen D. Schmidt) im oberen Paarkreuz, T. Posselt (-1, -12, -6) und T. Schönberg (-8, -8, -4) jeweils gegen Friedrich im mittleren Paarkreuz sowie M. Schlegel (-7, -6, -8 gegen Randel / -7, -3, -8 gegen Dippe) und H. Eysold (-4, -8, -3 gegen die Ersatzspielerin Lisa Randel) im unteren Paarkreuz. Im Gegensatz zum Hinspiel (2:13) war das Endergebnis von 3:12 aber dennoch eine kleine Verbesserung.

Die Punkte erkämpften:

Martin Rakette 2,5 / Robert Fink 0 / Tino Posselt 0 / Tim Schönberg 0,5 / Mike Schlegel 0 / Henry Eysold (E) 0

Punktspielergebnisse

Bezirksklasse:

TSV Leubnitz 3. – Lommatzcher SV 2. 11 : 4

(Punkte: Henry Eysold 1 / Martin Fink 0,5 / Norbert Rakette 2,5 / René Rakette 0 / Luisa Ginzer 0 / Oskar Quietzsch [E] 0)

2. Kreisklasse:

SV Niederau 1891 2. – Lommatzcher SV 4. 8 : 6

Kreisliga Jungen 15:

Lommatzcher SV – SV Diera 2 : 8

Lommatzcher SV – TTV Luchse Riesa 3. 5 : 5

Punktspielvorschau

Bezirksklasse – Herren, Gruppe 4 – 18. und letzter Spieltag:

Lommatzcher SV 2. – SV Saxonia Freiberg 2.

Freitag, 12.04. – 19:30 Uhr – Turnhalle Grundschule

2. Bezirksliga – Herren, Gruppe 2 – 17. Spieltag:

Lommatzcher SV 1. – TTV Luchse Riesa

Samstag, 13.04. – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

- Rakette -

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

SONSTIGES

Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

| | | |
|---------------|--------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 13.04./14.04. | Praxis Dr. med. Volker Schwanitz, Bismarkstraße 11, Nossen | 03 52 42/ 68 29 7 |
| 20.04./21.04. | Praxis Dr.med.dent. Uwe Görlitz, Leipziger Straße 15, Diera-Zehren | 03 52 47/ 51 34 2 |

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Sächsisches Feuerwehrmuseum Zeithain

Der Verein Feuerwehrhistorik Riesa, eröffnete am 20. August 1994 dieses Feuerwehrmuseum in Zeithain.

Das Museumsleben gestalten viel ehrenamtliche Helfer bzw. Mitarbeiter, meist ehemalige Feuerwehrleute im Ruhestand.

Unsere Lommatzcher Region ist auch mit der Arbeitsgruppe Lommatzsch vertreten.

Von April bis einschließlich November treffen sich die Museums-helfer jeden Mittwoch um das Museum zu betreiben bzw. mit Arbeitseinsätzen am Leben zu erhalten.

Das Sächsische Feuerwehrmuseum pflegt und zeigt die Geschichte der Feuerwehren in Sachsen seit Gründung der ersten freiwilligen Feuerwehr 1841 in Meißen bis in die Gegenwart.

Die Präsentation ist in 6 Ausstellungshallen mit über 3000m2 Fläche, einschließlich einer externen Feuerwehrhistorischen Ausstellung in Schmannewitz, untergebracht.

In Epochen unterteilt sind Handdruck und Motorspritzen, Leitern, Fahrzeugen, Anhäng-Geräte, umrahmt von „Schaukästen, Bild- und Texttafeln, Figuren u.v.a.m. zu sehen.

Mit spezieller Ausleuchtung und akustischer Unterstützung wird der gesellschaftliche Hintergrund der einzelnen Bilder wirkungsvoll unterstützt.

Zu nennen sind die Gründerjahre mit Muskelkraft betätigten Geräten, die Motorisierung, die Umgestaltung in der NS-Zeit, die Besatzungszeit nach dem 2. Weltkrieg, die Feuerwehren in der DDR und die Zeit nach der politischen Wende nach 1989. Großer Wert wird auf die Rolle und Bedeutung der Menschen gelegt, welche das Feuerwehrwesen vorantrieben und ausgestaltet haben. Das schließt





auch die Tätigkeit der Feuerwehrverbände ein. Alleinstellungsmerkmale sind u.a. die umfangreichste Sammlung sächsischer Orden und Ehrenzeichen, das Vorhandensein fast aller Fahrzeuge und Ausrüstungen aus der DDR-Zeit.

Allein 11 Fahrzeuge sind als Einzelstücke einer ehemaligen Serienfertigung vorhanden. Dazu kommen noch ein Feuerlöschzug der Deutschen Reichsbahn und ein Agrar- und Löschflugzeug.

Die Besucher können sich von fachkundigen Gästeführern durch das Museum führen lassen.

Die komplette Ausstellung ist barrierefrei bzw. behindertengerecht gestaltet.

In jedem Jahr werden dort neben den Öffnungszeiten auch Veranstaltungen angeboten.

In diesem Jahr sieht es dabei wie folgt aus:

Regionaler Entdeckertag

20.04.2024 bis 21.04.2024 von 17:00 Uhr

Der 1. Regionale Entdeckertag findet vom Samstag, 20. bis Sonntag, 21.04.2024 in der Zeit von 17.00 bis 22.00 Uhr im Sächsischen Feuerwehrmuseum Zeithain statt. Organisiert wird der Aktionstag vom Elbe-Röder- Dreieck sowie weiteren regionalen sächsischen



Orten. Das Feuerwehrmuseum wird an diesen 2 Tagen besondere Führungen zur Darstellung des Museums in jeder Stunde durchführen und dabei in einer besonderen Lichtillumination gezeigt. Lassen sie sich überraschen.

Die Eintrittspreise für Erwachsene 5,00 € und für Kinder bis 12 Jahre 2,50 €.

Sommerkonzert am alten Spritzenhaus

29.06.2024 von 17:00 bis 20:00Uhr

20. Museumsfest

14.09.2024 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Motto: Schätze aus anderen (Feuerwehr) Museen und Sammlungen

Geöffnet ist:

Ab 1. April von Mittwoch bis Sonntag von 10.00 bis 15:00 Uhr

Abendrothstraße 12a

01616 Zeithain

GS- Info Feuerwehrmuseum



■ Liebe Storchenfreunde,

am 9. März hat das Lommatzcher Storchenjahr 2024 mit der Ankunft des ersten Storchs begonnen und am 11. März erschien der Zweite. Das war seit Bestehen des Lommatzcher Horstes der bisher früheste Zeitpunkt des Eintreffens der Störche aus dem Winter-Urlaub.



Doch nun, zu Beginn des 14. Jahres meiner Berichterstattung in Wort und Bild im Lommatzcher Anzeiger, muss ich mich leider von Ihnen aus gesundheitlichem Grund verabschieden. Eine sorgfältige Beobachtung, die Voraussetzung für eine aktuelle Berichterstattung, ist mir leider nicht mehr möglich. Ich bedanke mich herzlich bei meinen Lesern für das Interesse am Leben und Treiben auf dem Lommatzcher Weißstorch-Horst. So manches traurige, lustige, aber auch freudige Ereignis gab es zu berichten. Es war mein stetes



Bemühen, dem Leser das Verhalten und die Physiologie der Vögel zu erläutern und ich hoffe, unsere Störche haben durch meine mehr als 150 Beiträge auch neue Freunde gefunden. Doch, wer weiß, es könnte ja sein, dass später das Eine oder Andere von mir zu lesen ist. Ich

wünsche meinen Lesern Gesundheit und persönliches Wohlergehen – und unseren Störchen und ihrem Nachwuchs natürlich auch.

Sebastian Weisz

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz 2024

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Sonntag Misericordias Domini, 14.04.2024

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
in Lommatzsch

14.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Zehren

Sonntag Jubilate, 21.04.2024

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und
Kindergottesdienst in Lommatzsch

Sonntag Kantate, 28.04.2024

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
in Lommatzsch

Sonnabend, 04.05.2024

16.30 Uhr Gottesdienst einmal anders in Lommatzsch

Sonntag Rogate, 05.05.2024

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dörschnitz

■ Gemeindegemeinschaft Lommatzsch-Neckanitz

12.04./ 26.04.2024, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis

16.04.2024, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel

15.04.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch

23.04.2024, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer

18.04.2024 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

■ Gemeindegemeinschaft Dörschnitz-Striegnitz

16.04.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

■ Jahreslosung 2024

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Kor. 16,14

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes ab 2024:

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

donnerstags jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Erreichbarkeit:

– Pfarrer Saft: Telefon: 035241-829082 oder 035241-829022
Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch

– Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242, Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

– Friedhof: Telefon: 0151 62315508 oder 035241-51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

Ein musikalischer Abend mit bekannten
Bigband-Titeln aus klassischem Swing und Jazz,
auch Motown, Rock und POP



Big Joe

präsentiert von der
generationsübergreifenden Bigband **Bigband**
aus Johannstadt in Dresden

Sonntag, 12. Mai 2024, 16.30 Uhr
Wenzelskiche Lommatzsch

bigbandbigjoe.de



Anzeige(n)

Anzeige(n)